DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

und trotzdem fliegen wir

danke für deine Anregungen, sie gaben mir den letzten Anstoß zur Überarbeitung.
Auf der Suche nach einem leichter nachvollziehbaren Bezugsbild zum Hummelflug ist mir das Bild der anfliegenden Hubschrauber im Film Apocalypse Now (unterlegt mit Wagners „Ritt der Wallküren“) eingefallen.
Im weitesten Sinn kann man vielleicht auch Fürst Gwidon aus dem Zarenmärchen nach seinem Wandel in ein Stechinsekt als einen apokalyptischen Reiter interpretieren.
Der Vorteil ist, dass sich die negative Stimmungslage dann in der ersten Strophe verdichtet und die Schlußstrophe so mehr Raum für das Positive bzw. Hoffnungsvolle hat. Dein Pollentragen von „Blüte zu Blüte“ lockert dazu den etwas aufgeladen Evolutionsgedanken auf.

Hier ein erster Entwurf dazu:

und trotzdem fliegen wir

bisweilen sind wir hummeln
agieren als apokalyptische reiter
beim flug zu unberührten ufern

erwacht aus dem dämmerschlaf
schwirren wir selbst bei tiefen
graden über meere und hohe lagen

statt unheil tragen wir pollen
von blüte zu büte sind gleich
wohl schwärmer der Evolution

LG
Perry

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de